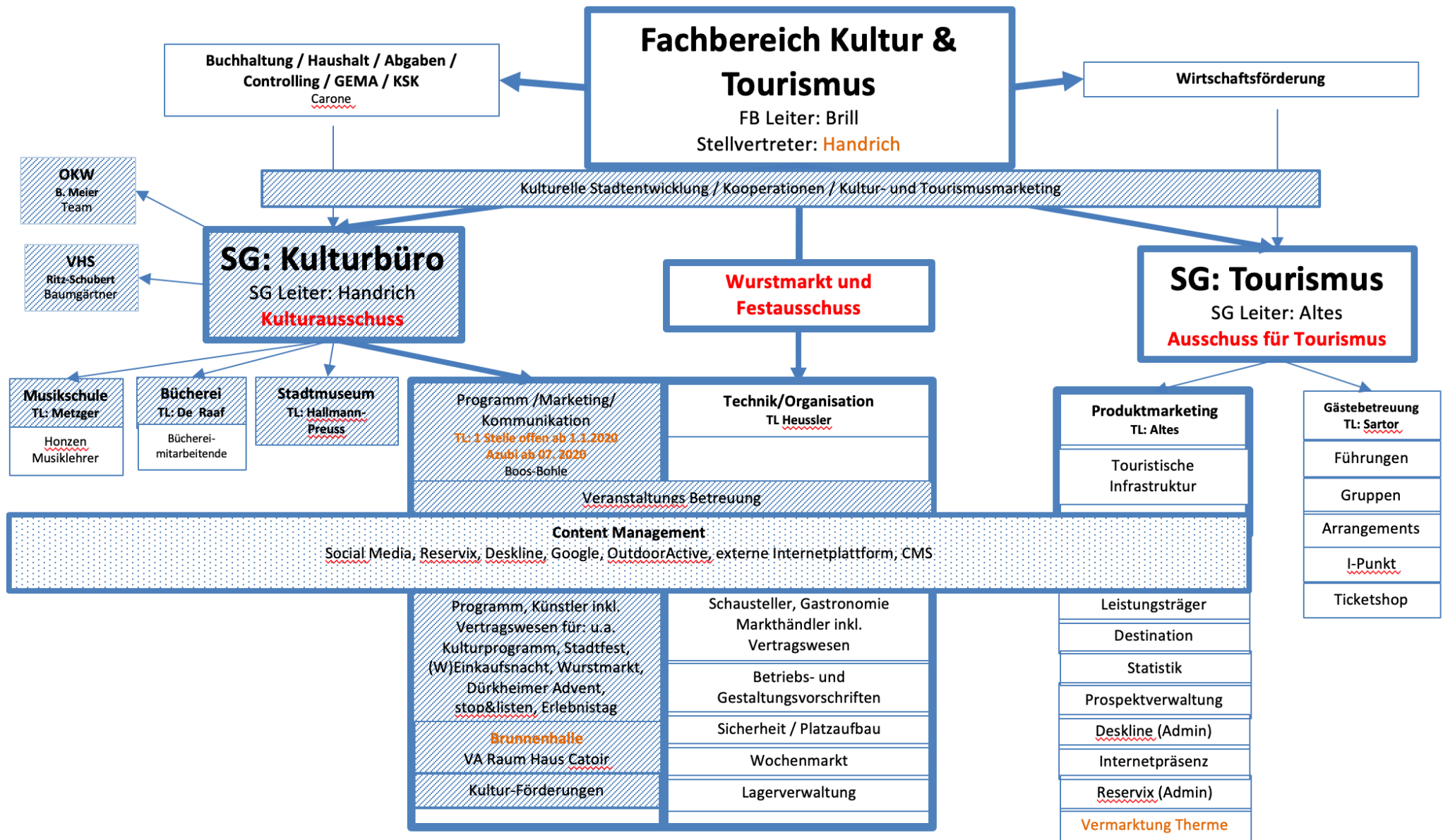


Fachbereich 4 – Kultur & Tourismus



Die Form dieser Kooperation hat Modellcharakter in der gesamten Metropolregion.

Vgl. Sitzung Büro der Metropolregion 09. Oktober 2019.

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Kulturförderung
 - Sachgebietsleiter – Christian Handrich
 - Veranstaltungsfachkraft – Nicole Boos-Bohle
 - Haushaltsplanung und Finanzen – Kerstin Carone
 - Ab 01. Januar/Februar 2020 – Teamleitung Marketing und Kommunikation
 - Ab 01. August 2020 – Azubi Veranstaltungskauffrau /-mann
- Standort – Rathaus siehe auch vgl. Folie 20

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Aufgaben der Kulturförderung
 - **Zugang zu einem kulturellen Angebot ermöglichen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialer Struktur**
 - **Vorhalten eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes**
 - **kulturelle Stadtentwicklung als positiver, weicher Standortfaktor**
 - Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
 - Förderung der Auseinandersetzung mit der Kultur
 - Schaffung einer interdisziplinären Struktur innerhalb der kulturellen Einrichtungen der Stadt und Stärkung des Kulturbüros als aktive Schnittstelle zwischen allen Einrichtungen
 - aktives Betreiben von Kulturmarketing um auch entgegen des demografischen Wandels ein zeitgemäßes Kulturprogramm präsentieren zu können



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Stadtmuseum
 - Museumsleitung – Dr. Britta Hallmann-Preuß
 - Counterkräfte im Museum – gegenwärtig ehrenamtlich und geringfügig Beschäftigte, ab 2020 Festangestellt inkl. Sozialleistungen
- Standorte– Rathaus & Stadtmuseum Haus Catoir siehe auch vgl. Folie 17



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Aufgaben des Stadtmuseum
 - **Die Vergangenheit sichtbar und erlebbar machen für**
 - **Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Vorkenntnissen**
 - **Menschen mit Behinderungen**
 - **Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand und von Replikaten**
 - kontinuierliche Aktualisierung der präsentierten Inhalte
 - Ausbau der Sammlungen
 - Erfüllung des pädagogischen Auftrags in Kooperation mit Schulen
 - Dokumentation und wissenschaftliche Aufarbeitung von Objekten und der Stadtgeschichte
 - Erhalt von Objekten und Dokumenten
 - Städteübergreifender Austausch mit Partnerstädten, Museen und anderen Institutionen
 - Vernetzung lokaler Künstler (Eicher, Sautermeister usw.)

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Musikschule
 - Leiter der Musikschule – Frank Metzger
 - Verwaltungstechnische Mitarbeiterin – Elke Honzen
 - Lehrkräfte (TVöD und Honorar)
- Standorte – Rathaus, Räume der Musikschule Haus Catoir, Pestalozzischule, Dürkheimer Haus, weitere Räume bei Bedarf siehe auch vgl. Folie 17



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- **Aufgaben der Musikschule**
 - **Erhalt der Musikkultur und Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt**
 - **I Kernbereich (Unterricht)**
 - **Vermittlung von musikalischen Fähigkeiten**
 - **Begabtenförderung**
 - **II Veranstaltungen (Projektbereich)**
 - **Konzerte und Projekte**
- **Stärkung des Sozialverhaltens der Bevölkerung (z.B. durch gemeinsames Musizieren)**
- **Ermöglichung der Teilhabe am kulturellen Leben in der Stadt**
- **Identifikation der Bevölkerung mit der Musikschule**

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Stadtbücherei
 - Leiterin der Stadtbücherei – Sigrid de Raaf
 - Vollzeitkraft – Elke Bonitz
 - Weitere Kräfte – Tamara Berger-Tolkun, Anne Groh, Anika Nitsch, Marisa Steinacker
- Standort – Stadtbücherei im Haus Catoir siehe auch vgl. Folie 17

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Aufgaben der Stadtbücherei
 - **Sicherung des ungehinderten Zugangs zu Literatur und Informationen jeder Art**
 - **Unterstützung der Bevölkerung bei der schulischen, beruflichen und persönlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung**
 - Überregionaler Leihverkehr zur Beschaffung spezieller Literatur und Leseförderung
 - Angebote für sinnvolle Freizeitgestaltung und Entwicklung von Medienkompetenz
 - Angebot von öffentlich zugänglichen Internet- u. PC-Arbeitsplätzen
 - Unterstützung der kindlichen und jugendlichen Entwicklung durch eigene Angebote

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Volkshochschule
 - Leiterin der Volkshochschule – Renate Ritz-Schubert
 - Verwaltungsfachkraft – Nicole Baumgärtner

- Standort – Rathaus, Kunstkeller im Haus Catoir, Gerbhaus, Valentin-Ostertag-Schule, Dürkheimer Haus, Seebacher Haus, weitere Räume bei Bedarf siehe auch vgl. Folie 58

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Aufgaben der Volkshochschule
 - **Bildung und Weiterbildung sind entscheidende Voraussetzungen für die politische, wirtschaftliche und soziale Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Gesellschaft**
 - **Qualifizierung für das Berufsleben**
 - Die VHS Bad Dürkheim bietet darauf abgestimmte Kurse und Einzelveranstaltungen an
 - Wissen vermitteln und weiterbilden
 - Beitrag zum gegenseitigen Verständnis verschiedener Bevölkerungsgruppen
 - Plattform für den Austausch von Meinungen
 - finanzierbares Kursangebot unabhängig von der sozialen Lebenssituation der Kunden

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Offene Kreativ-Werkstatt
 - in Trägerschaft des Trägervereins Offene Kreativ-Werkstatt, Vorsitzender Hans Hess
 - Leiterin der Offenen Kreativ-Werkstatt – Bettina Meier
 - Weitere Kolleginnen und ehrenamtliche Helfer
- Standort – Offene Kreativ-Werkstatt im Haus Catoir

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Aufgaben der Offenen Kreativ-Werkstatt
 - **Bereitstellung von Kursen und freier Arbeit mit handwerklichem, die Kreativität entfaltendem und künstlerischem Schwerpunkt für alle Altersgruppen**
 - **Erlernen von unterschiedlichsten handwerklichen Techniken, materialgerechtem und ökonomischem Umgang und korrekter Werkzeugbenutzung**
 - Begegnungsstätte mit umfassender, integrativer Wirkung
 - Unterstützung von Kindergärten, Schulen und Erwachsenengruppen in schulischer und persönlicher Bildung
 - Bereitstellung von Ferienangeboten für Kinder
 - Eröffnung vielfältiger Wochenendkurse und Kompaktseminare
 - Förderung von Kreativität als moderne Schlüsselqualifikation
 - Ermöglichung von Teilhabe durch gezielte niederschwelliger Angebote

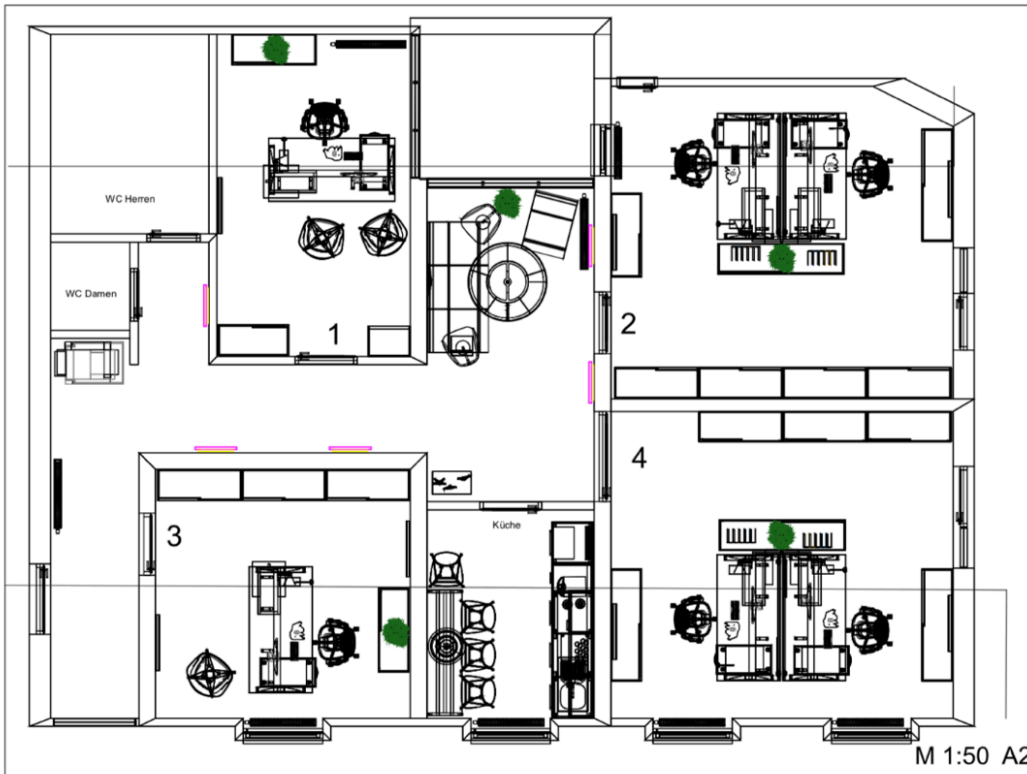
Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Büroräume Haus Catoir – ehemalige Hausmeisterwohnung Heinrich ab Sommer 2020 – Relevant für Stadtmuseum, Musikschule, Stadtbücherei
 - Direkte Andienung der Einrichtungen an den Standort des Kulturzentrums
 - Kürzere Wege der Bürger und Mitarbeiter
 - Festigung des Standortes Haus Catoir im Bewusstsein der Bevölkerung
 - Schaffung neuer Flächen in der Stadtbücherei
 - Schaffung neuer Räume für die Mitarbeiter im Rathaus
 - Effektive Nutzung einer Immobilie in der Innenstadt

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

.....

- Haus Catoir – ehemalige Hausmeisterwohnung Heinrich



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur



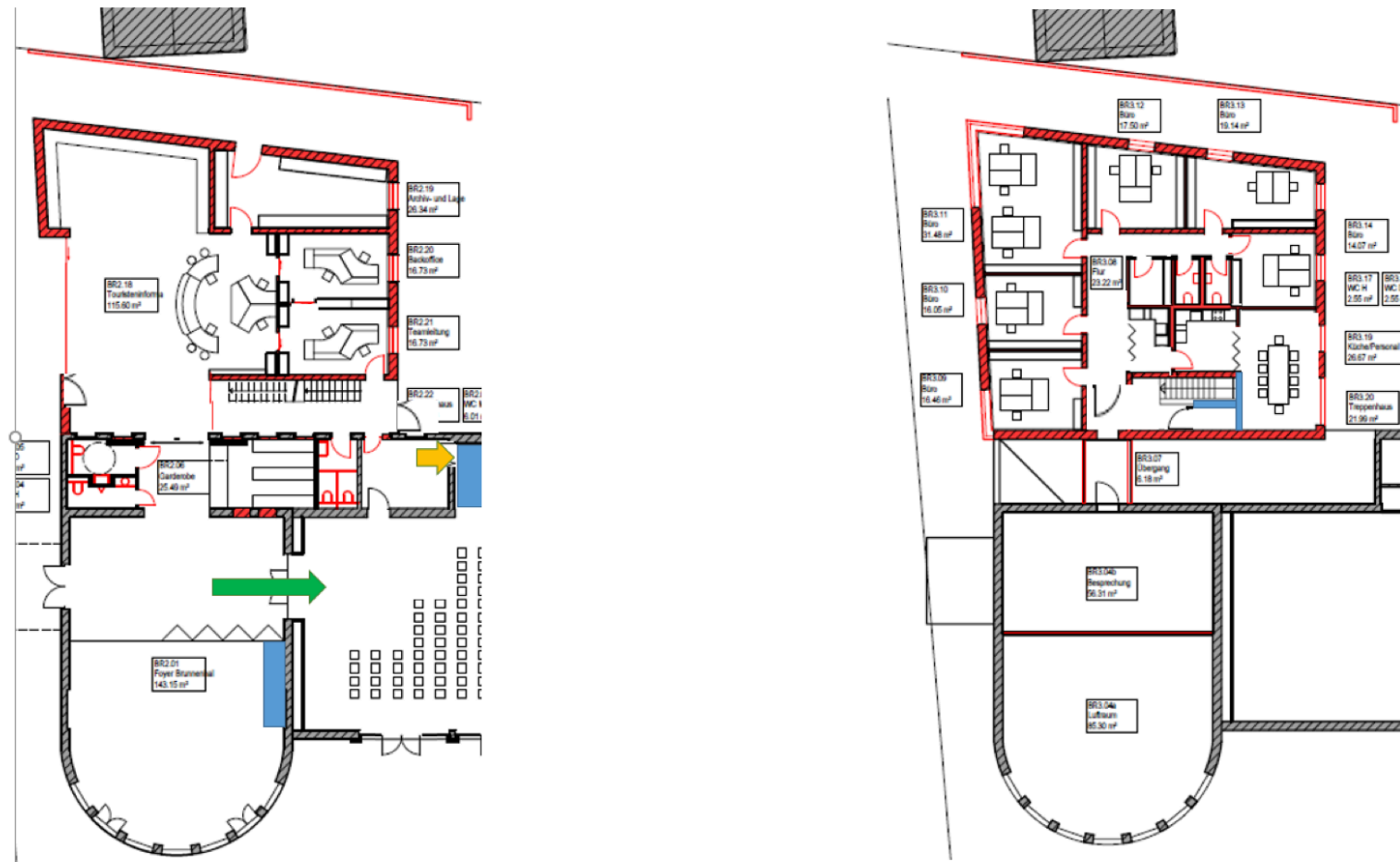
Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Standort Brunnenhalle ab Winter 2021/Frühjahr 2022 – relevant für Kulturförderung
 - Die Verknüpfung der Kultur, des Tourismus und der Wirtschaftsförderung wirkt sich bereits jetzt äußerst positiv auf die Arbeitsabläufe in der Verwaltung aus
 - Inhalte wurden klarer abgegrenzt und das Kulturbüro kann sich somit gezielter um die programmatische Ausrichtung des städtischen Angebots fokussieren
 - Durch eine räumliche Zusammenlegung der Sachgebiete am künftigen Hauptstandort der kulturellen Veranstaltungen, wird die Effizienz nochmals gesteigert
 - Die Stadt wird die Brunnenhalle sanieren müssen und strebt daher auch eine sinnvolle Nutzung an
 - Die Stadt wird eine neue Tourist Information inkl. Verwaltungstrakt bauen müssen

Nach mehr als vier Jahren Planungszeit steht heute ein – mit den Bürgern, Leistungsträgern und der Politik erarbeitetes - Gesamtkonzept, welches dem bisherigen und zukünftigen touristischen und kulturellen Anspruch der Stadt gerecht wird und unter Berücksichtigung der vorhanden Ressourcen die wirtschaftlichste Lösung bietet.

Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Standort Brunnenhalle – Tourist Information und Kulturbüro



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

.....

- Standort Brunnenhalle – als Spielstätte für kulturell wertvolle Formate bzw. Formate mit erhöhtem technischen Anspruch
- Haus Catoir – maximal 100 Personen, Technik minimal und veraltet, nur kleine Formate möglich, kaum Infrastruktur
→ „03. Orte“ als Projektidee (Kultur-Treffpunkt / Ort der Kommunikation)
- Dürkheimer Haus – maximal 199 Personen, Technik minimal und veraltet, keine Atmosphäre
- Cha Cha Bar & Gewölbekeller – Pächter hört auf, bisher keine Alternative gefunden, keine entsprechende Technik vorhanden, diese muss immer angemietet werden
- Salierhalle – bis zu 1.000 Gäste, Technik minimal und veraltet, sehr ausgelastet, sanierungsbedürftig
- Limburg – nur in den Sommermonaten zu bespielen, hoher technischer Aufwand, Neukonzeption für 2020 vgl. TOP 3
- Private Räume / Weingüter / Kirchen / Gastronomen



Kulturbüro (SG 4.1) Organisationsstruktur

- Standort Brunnenhalle – Als Spielstätte für kulturelle Einrichtungen
- Zielsetzung: Die Brunnenhalle als die Spielstätte für kulturelle Veranstaltungen an der Deutschen Weinstraße etablieren! Indoor & Outdoor in bester Lage.
- Leuchtturmwirkung für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar.
- Bad Dürkheim erhält die Chance neben Tourismus und Wein die Kultur als dritte Säule zu etablieren und als Standortfaktor auszubauen.
- Keine inhaltliche Einschränkung notwendig. Bei entsprechender, technischer Ausstattung sind etliche Veranstaltungsformate möglich. Somit keine Zielgruppeneinschränkung. Programme ab Kindesalter bis 90+ möglich.
- Schaffung einer Struktur zur Verwirklichung langfristiger Projekte und Formate, auch mit Hinblick auf Förderungen und Planungen des Landes.



Brunnenhalle

